

## Neue Feuerwehr Kurs- und Administrationssoftware

An der Delegiertenversammlung des AFV im November letzten Jahres durften wir Sie darüber informieren, dass die AGV beabsichtigt, eine Feuerwehradministrationssoftware für den Kanton Aargau zu beschaffen und diese den Feuerwehren dann kostenlos zur Verfügung zu stellen.

In Zusammenarbeit mit Vertretern verschiedener Feuerwehroorganisationen wurden Ende 2008 die Bedürfnisse an die neue Software erhoben und im Laufe des Jahres 2009 ein umfangreiches Pflichtenheft verfasst. In der Folge fand eine Ausschreibung statt. Insgesamt 9 Anbieter wurden im Einladungsverfahren um eine Offerte gebeten. Vier Firmen haben sich um die Einführung der neuen Software beworben.

Nach einem vordefinierten Kriterienkatalog haben wir die Offerten bewertet und konnten uns für ein Produkt entscheiden.



Es handelt sich dabei um das Produkt LODUR der Firma B. Wahlström Engineering GmbH in Oberdorf. LODUR wird bereits im Kanton Solothurn erfolgreich eingesetzt.

Das Produkt wurde am 5. November 2009 einer Auswahl von ca. 50 Feuerwehren vorgestellt.

Die Rückmeldungen von diesem Infoabend hatten durchwegs positives Echo.

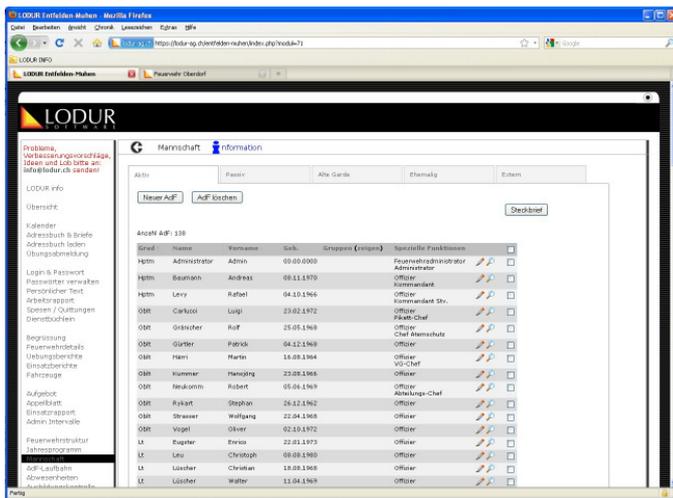
Am 4. Dezember 2009 hat der Verwaltungsrat der Aargauischen Gebäudeversicherung der Beschaffung der neuen einheitlichen Software für den Kanton Aargau zugestimmt. Ab Mitte Dezember 2009 beginnen nun die Feldversuche, in welchen die Feinkorrekturen des Endproduktes vorgenommen werden.

### Umsetzungsplan

Die neue Software soll per 15. November 2010 für das Kursjahr 2011 in Betrieb genommen werden. Ab Februar/März 2010 werden wir Ihre Daten in die neue Software übernehmen. Im Anschluss daran werden wir vier zeitlich gestaffelte Schulungsblöcke à je 1,5 Std. für jeweils zwei Personen Ihrer Feuerwehr, Betriebsfeuerwehr oder Betriebslöschgruppe durchführen. Die Themen dieser Schulungen sind dem laufenden Feuerwehrjahr angepasst und sollen einerseits Ihrer Ausbildung und andererseits auch der Kontrolle und Aktualisierung Ihrer Daten dienen. Diese Schulungsblöcke finden voraussichtlich im April, Juni, August und September statt. Wir werden Sie rechtzeitig darüber informieren.

## Was kann die neue Software LODUR?

Die neue Feuerwehradministrationssoftware soll alle Standardbelange einer Feuerwehr abdecken. Sie ist vollständig webbasierend. Somit ist keine Installation auf Ihrem lokalen Computer erforderlich. Das heisst, dass Sie von jedem Computer aus mit der Software arbeiten können. Ihre Daten werden zentral in einer geschützten Umgebung von einer dafür spezialisierten Firma aufbewahrt. Sämtliche Daten werden regelmässig gesichert und sind gegen unbefugten Zugriff adäquat geschützt.



## Was ist neu?

Die neue Software wird direkt mit der Kantonalen Feuerwehralarmstelle abgeglichen. Ihre Mutationen in der Alarmierung werden übernommen und bestätigt. Sie müssen keine Daten mehr doppelt erfassen.

Die Auszahlung von Sold und Reiseentschädigungen an Kursen wird Ihrer Organisation auf ein definiertes Konto überwiesen und dem Kursteilnehmer in der Abrechnung gutgeschrieben. Der administrative Aufwand wird minimiert.

## Was müssen Sie inskünftig tun?

Im Moment administrieren Sie Ihre Feuerwehr weiterhin wie gewohnt. Ab Januar 2010 werden wir mit der Anfrage bezüglich der Datenübernahme auf Sie zu kommen. Je höher die Qualität der Daten zu diesem Zeitpunkt ist, desto besser ist natürlich auch die Qualität der Daten nach der Übernahme. In diesem Sinne bitten wir Sie, die aktuellen Daten vor der Übernahme nochmals zu prüfen und allenfalls zu bereinigen. Die Daten werden entweder aus Ihren Beständen übernommen und mit den Daten aus der Kursdatenbank der AGV ergänzt oder aber komplett aus der Kursdatenbank übernommen. Dafür sind wir besorgt. Die Daten werden von Ihnen während den Schulungen kontrolliert.

Ab November 2010 werden wir dann nur noch mit LODUR arbeiten. Denken Sie bitte daran, dass Sie allfällige bestehende Dienstleistungsverträge mit Softwareanbietern rechtzeitig kündigen.

LODUR ist für Sie kostenlos. Die Kosten für ein elektronisches System für die Verwaltung der Feuerwehr ist eigentlich Bestandteil der jährlichen Pauschale. Dieser Pauschalbeitrag bleibt aber unverändert.

Wir freuen uns, gemeinsam mit Ihnen eine neue, zukunftsorientierte, effiziente Software für den ganzen Kanton einzuführen. Für Ihre Unterstützung bedanken wir uns bereits im Voraus ganz herzlich!

Bei allfälligen Fragen steht Ihnen Andreas Baumann gerne zur Verfügung (Tel. 062 836 36 39).